

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Pettizeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Den geehrten Sortimentshandlungen.

[8124.]

Um Differenzen zu vermeiden, führen wir von jetzt an für Sortiment und Verlag getrennte Conten.

Alles vom 1. Januar 1870 ab Gelieferte wollen Sie gef. auf F. Thiele & Co. Verlag setzen.

Disponenden und Ueberträge können wir in der bevorstehenden Messe durchaus nicht gestatten.

Hochachtungsvoll

Bielefeld 1871.

F. Thiele & Co.

Verkaufsanträge.

[8125.] Eine Musikalienhandlung mit kleinem, sich gut rentirendem Verlage in einer größeren Stadt am Rhein ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Franco-Offeren unter Chiffre H. J. Nr. 29. nimmt Herr Edm. Stoll in Leipzig entgegen.

[8126.] Eine gut erhaltene französische und englische Leihbibliothek (ca. 2000 Bände) ist um billigen Preis zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

G. Wildt in Stuttgart.

[8127.] Eine lebhaft sortiments- und Kunsthandlung in einer großen Stadt Mitteldeutschlands ist Verhältnisse halber unter außerordentlich günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Gef. Offerten werden unter Chiffre T. & J. # 16. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8128.] Eine stark frequentirte Leihbibliothek, verbunden mit kleinem, aber der Ausdehnung fähigen Sortiment, will der Besitzer zu einem billigen Preise verkaufen. Eine Anzahlung von 800 Thln. würde genügen, und ist diese Gelegenheit namentlich denjenigen Herren, die einer Bibliothek schon vorgestanden haben und tüchtige Kenntnisse im Sortiment besitzen, als sichere Protstelle sehr zu empfehlen. Abr. unter 2. S. S. durch die Exped. d. Bl.

[8129.] Familienverhältnisse halber ist ein im besten Betriebe stehendes Colportage-Geschäft in einer deutschen Landeshauptstadt Oesterreichs, und das einzige der Art in der ganzen Provinz, sofort zu verkaufen. Ernst gemeinte Anfragen übernimmt aus Gefälligkeit Hr. Gustav Brauns in Leipzig unter B. T.

Kaufgesuche.

[8130.] Ein junger Mann von 26 Jahren, seit zehn Jahren im Buchhandel thätig, sucht ein lebhaftes Sortiment in einer größeren Stadt zu kaufen. Offerten bittet er unter A. Z. # 2. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[8131.] Eine gute Bücher-Leihbibliothek, mittleren Umfanges, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Katalog und Preisangabe sind an Herrn Robert Seitz in Leipzig gef. einzusenden.

Theilhaber Gesuche.

[8132.] Ein größeres katholisches Sortiment- und Verlags-Geschäft, verbunden mit Buchdruckerei und Lithographie, sucht einen jungen Mann von guter Familie und Bildung, katholischer Confession, mit einer Capital-Einlage von 10,000 Thln. zum Associé, behufs Erweiterung des Geschäftes. Demselben ist in der Familie Gelegenheit geboten zu einer vortheilhaften Verheirathung und bietet somit dies Gesuch Gelegenheit zu einer in jeder Hinsicht angenehmen und gesicherten Existenz. — Franco-Offeren beliebe man unter V. O. 879. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu senden.

[8133.] Zur Erweiterung eines Verlags-Geschäfts von vorwiegend pädagogischer Richtung wird ein geschäftstüchtiger junger Buchhändler mit einigem Vermögen als Theilhaber gesucht. Das Unternehmen ist durch umfassende Publicationsmittel und weitreichende Verbindungen unter den tüchtigsten deutschen Pädagogen als ein erfolgreiches gesichert. Je nach Wunsch kann der bisherige Verlag ganz oder theilweise dem jetzigen Inhaber verbleiben, das beabsichtigte Unternehmen also als ein durchaus neues auftreten. Dabei ist dann die Wahl des Domicils (in Leipzig oder irgend einer größeren Stadt Norddeutschlands) dem Theilhaber freigestellt. Anfragen und Anerbietungen werden unter N. S. 168. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[8134.] Für ein seit vielen Jahren bestehendes Geschäft im Auslande wird ein Associé gesucht, welcher über 5000—10,000 Thlr. verfügen kann. Reflectenten belieben sich an Herrn Hermann Schulte in Leipzig unter der Chiffre V. P. zu wenden.

Fertige Bücher u. s. w.

Nordd. Protestantenblatt Nr. 11

[8135.] enth.: Wochenschau. — Wider das Papstthum. — An die evangel. Gemeinden des Großherzogthums Hessen. — Ein Wort wider die Fälschungen Roms. — Der Prophet Jeremias. — Hilfsmittel zur Beförderung religiösen Gefühls. Bremen, März 1871. J. G. Seyse.

[8136.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (seit im 17. Jahrgange):

Ziehungsliste sämmtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sgr.

Probenummern, sowie einzelne frühere Jahrgänge (letzte in einfacher Anzahl) stehen gern zu Diensten.

W. Leysohn in Grünberg.

[8137.]

Leipzig, 18. März 1871.

Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Holzschnitten.

Vierteljährl. Pränumerationspreis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1446 enthält folgende Illustrationen:

Auf dem Mont-Balérien vor Paris. Nach einer Zeichnung von H. Lüders. — Georg Arnold Karl von Kameke, königl. preussischer Generalleutnant, Generalinspector der Festungen und Chef des Ingenieurcorps und der Pioniere. — Das Riesengeschütz la Valérie auf dem Mont-Balérien. Nach einer Zeichnung von Otto Günther. — Die Friedensfeier zu Leipzig: Vor der Germania auf dem Marktplatz am Abend des 5. März. Originalzeichnung von F. Waibler. — Die Avenue de Paris in Versailles während der deutschen Occupation. Nach einer Zeichnung von H. Lüders. — Die letzten Reste der Bourbonnischen Armee bei den Forts du Jour und du Carmont bei la Cluse an der schweizer Grenze. Nach einer Zeichnung von Vicefeldwebel A. Herrmann. — Aus dem Feld- und Lagerleben der sächsischen Feldpost: 1. Eine Feldpostexpedition auf dem Schlachtfelde von St. Privat am 19. August 1870. 2. Eine berittene Einzelsammelle der Feldpost. 3. Feldpost im Armeehauptquartier zu Margency bei Paris. 4. Ueberfall einer Feldpost durch Franc tireurs. Nach Zeichnungen von A. Beck. — Zimmermann's ungefährliche Petroleumstalllaterne.

Elichés (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 5 Rgr., Galvanos zum Preise von 6 Rgr. pro Quadrat Zoll sächs. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmäßigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 Rgr. — $4\frac{1}{2}$ Rgr. netto.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

[8138.] Von:

Raumer, Aud. v., die Einwirkung des Christenthums auf die althochdeutsche Sprache. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Kirche. 28 Bogen gr. 8. Stuttgart 1845, S. G. Liesching (später G. Schlawitz in Berlin). 2 $\frac{1}{2}$ 5 Sgr.

habe ich den ganzen Vorrath angekauft und bitte ich, künftig von mir zu verlangen.

Güterloh, 11. März 1871.

G. Bertelsmann.